

# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000  
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0  
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

*Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:*

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

15. Jahrgang

Ausgabe Nr. 6

Bestensee, den 27.06.07



# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

* Bürgermeisterstammtisch	Seite 2
* Neue Ausstellung in der Galerie im Amt	Seite 2
* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 3
* Kostengünstige Eintragung auf der Homepage der Gemeinde Bestensee möglich!!!	Seite 3
* „Illustrierte Veranstaltungskalender“	Seite 3
* Das Hauptamt informiert:	Seite 9
* Der Seniorenbeirat informiert	Seite 14
* Bestenseer Veranstaltungskalender	Seite 15
* Mensa kann gemietet werden	Seite 18

### Lokalnachrichten

* Festtage 700-Jahre Bestensee...	Seite 4
* Musikalische Vorbereitungen zur 700-Jahr-Feier	Seite 5

* Tourismusverband Dahme-Seen e.V. informiert	Seite 6
* Das Seniorenzentrum sagt „Danke“	Seite 6
* Neues aus dem Kinderdorf	Seite 7
* In anderen Küchen gibt es auch tolles Essen	Seite 8
* Neues aus der Grundschule Bestensee	Seite 9
* Initiativen zur 700-Jahr-Feier Frisuren-Show...	Seite 10
* Naturfreunde Bestensee informieren	Seite 11
* Schützenverein Bestensee informiert	Seite 12
* Rückblick auf das 9. Skater-Event	Seite 13
* Die Volkssolidarität informiert	Seite 14
* Wir laden ein zur Sommermusik	Seite 14
* 700 Jahre Bestensee - ein historischer Rückblick (3)	Seite 16
* Musiksommer in Dorfkirchen	Seite 17
* Seveka e.V.: „Schlag auf Schlag“	Seite 18
* Einladung zum 15. Pätzer Sommerfest	Seite 19

**Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum:**

### Bürgermeister-Stammtisch

\*\*\*\*\*

**Wann?** Montag, den 2.07.2007  
um 19.00 Uhr

**Wo?** Café „Am Pätzer See“  
Lindenstraße 15  
**Ortsteil Pätz**

Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegengenommen.

Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

*Gemeinde Bestensee*

## Neue Ausstellung in der Galerie im Amt

Am 21. Juni 2007 wurde die Fotoausstellung „Vita e colore“ von Sylvia Groth aus Prieros, Mitglied der „Kunstpause Prieros ev.“ eröffnet.

Diese Ausstellung, die bereits Anfang des Jahres im Landratsamt in Lübben Betrachter in ihren Bann zog, kann zu den Öffnungszeiten des Bestenseer Rathauses in der Galerie im Amt Bestensee, Eichhornstraße 4-5 betrachtet werden.

Fotografien sind ein Spiegel menschlicher Emotionen, Visionen und Illusionen.

Zitat Elmar Huxoll, Maler und Künstlerkollege aus Prieros: „Was Frau Groth macht hat Hand und Fuß. „Sie geht der Sache auf den Grund, ist passionierte Jägerin und akribische Sammlerin, auch Archivarin, die sorgsam ihre Schät-

ze hütet. Durch eine gezielte Auswahl und geschicktes Arrangement der Exponate ergibt sich eine Korrespondenz der Bilder. Es ist nicht die Technik die Bilder schafft, es sind Kopf und Herz der Künstlerin, die Bilder weiß, bevor sie gefunden und mitgeteilt werden. Neben einem außerordentlichen visuellen Erlebnis vermittelt die Präsentation eindrucksvoll den künstlerischen Rang der Fotografie.

Vita e colore - Leben und Farbe - farbiges Leben - auch als das farbige Leben der Sylvia Groth interpretierbar.“

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie zu uns in die Galerie und verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck von dieser sehenswerten Ausstellung.

*Hauptamt*

seit 100 Jahren  
**GAS Neumann**  
Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

- \* Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- \* Wartungs- & Servicedienst
- \* Notdienst
- \* Gas- & Geräteverkauf
- \* Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee  
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10  
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 [www.Gas-Neumann.de](http://www.Gas-Neumann.de)

**Nicht VERZAGEN LUTZE FRAGEN!**

**LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE**  
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- Baumfällarbeiten
- Abriss & Entrümpelung
- Hausanschlüsse Abwasser
- Zaunanlagen
- Hausmeisterservice
- kl. Reparaturen Haus & Garten

*Das Gemeindeamt gratuliert im Juli*

Frau Lieschen Hübner  
 Frau Erika Bauer  
 Frau Dora Wetzel  
 Herr Günter Walczak  
 Frau Rosa Busch  
 Herr Heinz Lindner  
 Frau Anna Schulze  
 Frau Gertrud Schmidt  
 Frau Luise Wißmann  
 Herr Siegfried Streller  
 Frau Waltraud Wahl  
 Frau Ingeborg Krone  
 Frau Martha Karolschek  
 Frau Ruth Hannsmann  
 Frau Helga Reinholz  
 Frau Vera Sauerwald  
 Frau Edmunda Blisse  
 Frau Ursula Firley  
 Herr Siegfried Ebersbach  
 Frau Ursula Herold  
 Herr Rudi Schmidt  
 Herr Harry Veltjens  
 Frau Waltraud Lau  
 Frau Gisela Wilde  
 Frau Gertrud Winkler  
 Frau Herta Krause  
 Frau Gertrud Callsen  
 Frau Hildegard Ballschmieter  
 Herr Heinz Bauszat  
 Frau Marianne Holz  
 Herr Horst Klepsch  
 Frau Else Kolb  
 Frau Gertrud Kubern  
 Frau Maria Falkowski  
 Frau Johanna Knobel  
 Herr Ernst Micka  
 Herr Fritz Reimann  
 Frau Edith Hanke  
 Frau Wally Baschin

**Ortsteil Pätz**

Frau Irmgard Sobek  
 Frau Gerda Fehrmann  
 Frau Irene Kratzke  
 Frau Helene Gnädig  
 Frau Ilse Braun  
 Herr Helmut Schmeer  
 Herr Dr. Roland Schöpf  
 Herr Hugo Parschau  
 Frau Irmgard Meißner



*und wünscht allen Geburtstagskindern  
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

zum 86. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 86. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 86. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 92. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 94. Geburtstag  
 zum 92. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag  
 zum 84. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag

zum 78. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 94. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag

## Nachruf

Am 14. Juni 2007 verstarb

### Ingo Fischer

Die Nachricht von seinem Tod hat uns tief betroffen. Ingo Fischer hat sich über viele Jahre in unserem Ort im kulturellen Bereich verdient gemacht. Sein Engagement machte ihn zu einem beliebten und geschätzten Menschen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

Gemeinde Bestensee  
 - Der Bürgermeister -

**Wollen Sie wissen, was im Jubiläumsjahr  
 von Bestensee so alles los ist? Dann ist der**

**„Illustrierte  
 Veranstaltungskalender“**

**genau das richtige!**

**Für 2,00 Euro ist er im Bürgerbüro der  
 Gemeinde erhältlich!**

**Kostengünstige Eintragung auf der Homepage  
 der Gemeinde Bestensee möglich!!!**

#### *An alle Gewerbetreibenden und Geschäftsleute!*

Sie möchten gern Ihr Gewerbe oder Geschäft näher vorstellen, einen Link auf Ihre eigene Homepage leiten oder sonst irgendwie auf sich aufmerksam machen?

Ab sofort können Sie sich auf unserer Homepage

[www.bestensee.de](http://www.bestensee.de)

eintragen lassen. Dazu würden wir Ihnen gern ein spezielles Angebot, auf Ihre aktuellen Eintragungswünsche abgestimmt, unterbreiten wollen. Die Kosten werden, je nach Umfang Ihrer Eintragung, gestaffelt und in einer Vereinbarung festgesetzt.

Wenn Sie an einer Eintragung interessiert sind, dann bekunden Sie bitte Ihr Interesse formlos unter Angabe

- \* Ihrer Firmen und Geschäftsbezeichnung
- \* Ihres Namens und
- \* Ihrer Telefonnummer

im Hauptamt des Rathauses, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee. Natürlich können Sie Ihre Interessenbekundung zu den Sprechzeiten auch persönlich bei uns abgeben oder Sie schicken uns eine E-mail an [pressestelle@bestensee.de](mailto:pressestelle@bestensee.de)! Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pichl im Hauptamt unter der Tel. Nr. 033763/998-43 gern zur Verfügung.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin vorschlagen, bei dem die Einzelheiten mit dem Systemverantwortlichen besprochen werden können, bevor Sie sich in einer Vereinbarung festlegen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Eintragung die Internetseite der Gemeinde Bestensee bereichern würden und somit zur umfassenden Orientierung und Darstellung der Angebote im Ort beitragen.

*Hauptamt*

## Sicherheit zählt!

**Nicht erst daran denken,  
 wenn es zu spät ist.**



**AGENTUR Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee**

Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23  
 Funk: 0170-8143190 • eMail: [agentur@kufner.ch](mailto:agentur@kufner.ch)

*Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen*

## Festtage 700-Jahre Bestensee zwischen Dorfanger und Sutschketal

### Freitag 3.8.2007

15.00 Uhr

#### Dorfteich

Eröffnung der 700 JF durch den Bürgermeister auf der Bühne am Dorfteich

- Dorffest mit historischem Ambiente u. a. mit
- Handwerkerständen wie Schmiede-Filzerei-Korbmacher-Räucherofen
- Schrotmühle-Brotbackofen-Butterfrauen Grill
- Errichtung eines Biwaks des Schützenvereines mit seinen Kanonen

ab 18.00 Uhr

Hexenauftritt- mittelalterlicher Schlangentanz und Feuershow

21.00 Uhr

Live Musik mit Sheila & BigDaddy zum Dorfanz

24.00 Uhr

Feuerwerk



### Samstag 4.8.2007

7.00-11.30 Uhr

Kinderangeln am Hintersee

10.00-18.00 Uhr

Markttreiben + Karussellbetrieb + Kinderspiele

Sutschketal

10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Dorfkirche, anschließend vor d. Kirche

10.45 Uhr

Festruf von Bestensee zum 700j. Bestehen der Gemeinde, gewidmet von A. Borchert, präsentiert vom Männerchor und A Borchert

11.00 Uhr

Fahnenweihe der Feuerwehr (Kirche) mit anschließendem Umzug zum Dorfteich

11.00 Uhr

Frühschoppen am Dorfteich

12.00 Uhr

Samba Kids trommeln vom Dorfteich zum Start des Umzuges

13.00 Uhr

Festumzug der Bestenseer Bürger mit dem Spielmannzug Mittenwalde ab Dorfaue Kl. Besten (Eichhornstr.)

Teilnehmer in historischen Gewändern und historischer Technik erwünscht

13.30 Uhr

Ankunft des Umzuges am Dorfteich – Kanonenweihe

14.30 Uhr

Ankunft des Umzuges auf dem Festplatz am Hotel Sutschketal

15.00 Uhr

Rede des Bürgermeisters, Grußworte der BM aus den Partnergemeinden u. Kultusministerin Wanka

15.30 Uhr

Bekanntgabe der Gewinner der Schatzsuche

Sutschketal

16.00 Uhr

Böllerschießen des Schützenvereines ( Kanonen )

Sutschketal

16.45 Uhr

Auftritt der Kindertanzgruppe

im Festzelt Sutschketal

17.00 Uhr

Siegerehrung vom Angelwettbewerb

17.15 Uhr

Auftritt der Frauentanzgruppe mit Bauchtanz/Jazztanz

im Festzelt Sutschketal

17.45 Uhr

Auftritt Männerballett Karnevalsclub Zeuthen

im Festzelt Sutschketal

18.00 Uhr

Theateraufführung des Heimatvereins KW

Bühne am Dorfteich

19.00 Uhr

Frauenchor Bestensee

Bühne am Dorfteich

20.00 Uhr

Konzert Überraschungsband und Puhdys

Bühne Sutschketal

21.00 Uhr

Tanz mit der Gruppe Danny Boys (60er-80er J.)

Bühne am Dorfteich

24.00 Uhr

Feuerwerk

Sutschketal

### Sonntag 5.8.2007

11.00-14.00 Uhr

Frühkonzert mit Blaskonzert

im Festzelt Sutschketal

Familientag bei vergünstigten Preisen der Schausteller

#### **Achtung:**

***Bei allen Zeitangaben können Verzögerungen auftreten, wir bitten um Verständnis!***



## Musikalische Vorbereitungen zur 700-Jahr-Feier

Anlässlich der 700-Jahr-Feier von Bestensee möchten auch Max Konzagk und Albrecht Borchert ihre Beiträge dazu leisten. Nachfolgend wird Ihnen die Prelude zur Festlichkeit und ein eigens komponierter und als Erkennungsmelodie gedachter Festruf präsentiert.

Der Männergesangsverein wird den Festruf im Rahmen der Feierlichkeiten am 4. August im Anschluss an den ökumenischen Festgottesdienst der Öffentlichkeit vorstellen. Dieser findet in der ev. Kirche statt.

*Du Bestensee ziehst seit langem  
die Menschen nicht nur von hier  
schnell in deinen Bann,  
mit reizvollen Seen und Wäldern  
lockst du sie immer wieder an.*

*Drum wollen wir dich nun ehren,  
mit Herz, Sinn und Verstand  
und stets auch Schaden von dir wehren,  
du Juwel in unsrem Dahmeland.*

### Prelude: 700 Jahre Bestensee

#### Idee und Text: Max Konzagk

1 Strophe Trompete

Wiederholung Gesang

*Heut' wollen wir gratulieren, dem Ort,  
dem das Herz gehört, unserm Bestensee,  
der trotz seiner vielen Jahre  
für uns bleibt immer jung und schön.*

*Darum lasst uns applaudieren  
dem wunderbaren Heimatort  
und auch das Glas erheben zu  
seinem Lebenszeitrekord.*

Letzte Strophe: Trompete

#### Ausschnitt aus dem „Festruf“:

Wenn auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser etwas zur 700-Jahr-Feier planen, freut sich über Ihren Anruf (033763-20977) oder Besuch (Freiligrathstr. 12)

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

### Männerchor

## Festruf Bestensee

#### Trompeten-Ruf



Idee, Text u. Musik: Albrecht Borchert  
Bearbeitung: Gerhard Weihe

Tenor 1/2

Bass 1/2

Kommt her zum Gra - tu - lie - ren, denn un - ser Hei - mat - ort im

6

Dah - me - land ist nun Ju - bi - lar. Bes - ten - see schreibt Ge - schich -

Dah - me - land ist nun Ju - bi - lar. Bes - ten - see

12

te und blickt zu - rü - ck auf stol - ze sie - ben - hun - dert Jahr'.

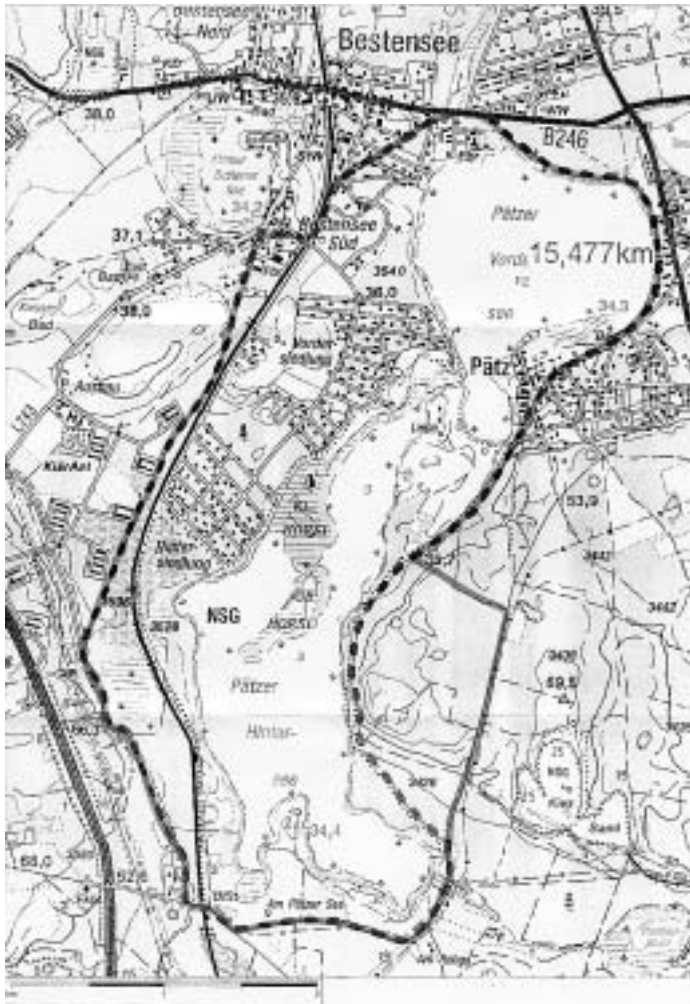
schreibt Ge - schich - te: sie - ben - hun - dert Jahr!

Trompete



**TOURISMUSVERBAND DAHME-SEEN E. V.**  
 Am Bahnhof  
 15711 Königs Wusterhausen

**Genehmigungsverfahren Nordic Walking  
 Park Dahme Seen  
 Änderung: NE-Strecke, „Rund um den Pätzer  
 Vorder- und Hintersee“**



Für Nachfragen steht Ihnen Frau Scheibe Te. Nr. 03375/252012 zur Verfügung!

**Das Seniorenzentrum Bestensee sagt**

*Dankeschön!*

Rechtzeitig vor unserem Sommerfest Ende Juni kamen fleißige Helfer vom Siedlerverein und nahmen sich am 19. Mai 2007 des Innenhofes vom Seniorenzentrum Bestensee an. Herr Wunderwelt kam mit mehreren Mitgliedern und einem kleineren Helfer, um die Beete und Hochbeete vom Unkraut zu befrei-



en. Dafür sagen wir allen ein herzliches Dankeschön!  
 U. Bertheau



**Fahrradverleihverbund**

**Bestensee**

Bahnhofsgaststätte Engert  
 Am Bahnhof  
 15741 Bestensee  
 Tel. 033763/65070

**Töpchin Draisinenbahn**

Berlin-Brandenburg GmbH & Co KG  
 Fürstenwalder Str. 7  
 15528 Spreenhagen  
 033633/69080

**Motzen**

Hotel-Residenz  
 Am Motzener See  
 15741 Motzen  
 Tel. 033769/850

Mietpreise:	pro Tag 8.00 - 18.00 Uhr	13.00 Euro
	½ Tag - 5 Stunden	7,00 Euro
<i>Zusatz:</i>	Transfergebühr:	5,00 Euro
	Havarieversicherung	5,00 Euro

*Dankeschön*

Vielen Dank an die Gärtnerei Koch für die vielen schönen Blumenpflanzen, die jetzt unseren Rathausvorplatz farbenfroh schmücken.

Hauptamt





# 😊😊😊 Neues aus dem Kinderdorf 😊😊😊

## Wir wollen uns bewegen

### *Kinderwelt ist Bewegungswelt*

Hammer, Nägel und Säge, wir Kinder und Erzieher aus den Gruppen 3/4 riefen um Hilfe und viele Väter kamen!

Unser Gruppenspielplatz sollte etwas Besonderes werden, wir hatten auch schon viele Ideen. Sie mussten nur in die Tat umgesetzt werden.

Dank unserer Vati's. Hilfsbereit wie immer, nimmt unser Spielplatz gestalt an. Unser grosses Projekt ist „voll“ gelungen. Toll, dass wir jetzt, balancieren, klettern, steigen, hangeln und schaukeln können.



Das ist sehr aufregend!



Wir haben auch einen Sinnesgarten. Mit verbundenen Augen fühlen wir barfuss Sand, Steine, Tannennadeln, Moos und Späne sowie Kienäpfel.



Unser Wunsch ist noch ein Kräutergarten, damit wir tgl. frische Kräuter auf unseren Broten schmecken können.

Wir bedanken uns bei den Firmen:

- Holz- und Dachbau GbR Geschke, Lehmann, Reuß
- Tischlermeister/ Treppenbau Jörg Sauerbrei
- Firma Neubauer- Fernmeldebau Bestensee

und für die Pflanzen unserer Blumenbeete bei:

- Fam. Bredow
- Fam. Rothe
- Fam. Ringewald/ Geschke



Die Kinder der Gruppe 3 und 4 sowie ihre Erzieherinnen  
Yvonn, Jacqueline Wa., Karin und Jacqueline Wo.

## In anderen Küchen gibt es auch tolles Essen

Kürzlich besuchten wir das Arbeitslosenzentrum Bestensee. In heutiger Zeit kann es schnell passieren in schwierige Situationen zu geraten. Es ist daher kein Makel sich helfen zu lassen oder Hilfen des Arbeitslosenzentrums in Anspruch zu nehmen. Es ist gut, dass es Einrichtungen dieser Art gibt.

Wir lernten hier die Arbeit der Beschäftigten kennen und erfahren, wie hilfsbedürftige oder in Not geratene Personen unterstützt werden.

Der Leiter, Herr Seick, begrüßte uns und seine Mitarbeiter zeigten uns das Haus.

In der Kleiderkammer werden Bekleidungsstücke von Firmen und Privatpersonen entgegengenommen und abgegeben.

Das Möbellager war gefüllt mit jeglichem Mobiliar für eine Wohnung.

Interessant war es im Lebensmittel-lager, eisig kalt in der Kühlzelle.

Hier werden von Supermärkten gespendete Waren gelagert. Berechtigte Personen können 1 x wöchentlich preiswert bei der Tafel einkaufen. Sehr überrascht waren alle, dass hier auch Urlaub gemacht werden kann. Dazu wurde extra eine separate Etage hergerichtet.

Dann aber kam für uns Kinder das Schönste. Der Koch, Herr Reinicke, kochte mit uns unser Mittagessen. Wir bildeten zwei Gruppen und jeder bekam eine Aufgabe.

Wir kochten Nudeln mit Tomatensauce, als Nachtisch gab es Quark mit frischen Erdbeeren. Ist uns toll gelungen und hat lecker geschmeckt.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern für die nette Gestaltung des Vormittages.

*Die Kinder der Gruppe 12 des Kinderdorfes sowie Marlies und Christel*



Eintrittskarten für das  
**PUHDYS-Konzert, am 4.8.2007**

zum Preis von 7,00 € können in folgenden Einrichtungen erworben werden:

- Bürgerbüro im Amt, Bestensee, Eichhornstr.4-5
- Postagentur Schäfer, Bestensee, Hauptstr.29
- Kinderland I. Gester, Bestensee, Zeesener Str.7
- Hotel Sutschke Tal, Bestensee, Fr.Künstler-Str.1
- Musikladen Brusgatis, KW, Bahnhofstr.10
- Wildau Ticket& more, Wildau Chausseestr.1

## Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 20.30 Uhr

freitags 16.00 – 20.30 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!



### Liebe Leser!

In der Zeit vom **16. Juli bis 27. Juli 07** bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Bau- und Möbeltischlerei Lutz Kernbach

Meisterbetrieb

Innenausbau, Türen, Fenster, Verglasungen

**Lutz Kernbach**  
Eichhornstraße 4 - 5  
15741 Bestensee

Tel. 03 37 63 - 20 89 34  
Fax 03 37 63 - 20 89 35  
Mobil 01 79 - 127 47 21

## Schöne Ferien und bis bald!!



Ob Sie im Urlaub zu Hause bleiben oder verreisen: In jedem Fall sind Sie mit einer Unfallversicherung und im Ausland mit einer Reisekrankenversicherung gut beraten. Wenn Sie mit dem PKW in das Ausland reisen, gehört die grüne Internationale Versicherungskarte zu Ihren Papieren.

**Schöne Ferien und bis bald!**

### Cornelia Borchert

Hauptvertretung der Allianz  
Karl-Liebknecht-Str. 70-72  
(Am Penny-Markt)

15711 Zeesen

Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27

eMail: cornelia.borchert@Allianz.de

### Bürozeiten:

Di.+Do. 9-12 Uhr  
u. 14-18 Uhr

Fr. 9-12 Uhr

**Allianz** 

## Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

## Versichertenälteste(r) der Deutschen Rentenversicherung Berlin/Brandenburg

### Ursula Alexander

15741 Bestensee, Am Moor 19, Tel.: 033763-63926

- kostenlose Beratung & Auskunft zu Fragen der Rentenversicherung
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen auf Leistungen



# Neues aus der Grundschule Bestensee

## Zum Kindertag nach Indien

Naja, ein wenig geschummelt ist das schon, denn wir waren nicht so richtig dort. Doch mit ein wenig Fantasie konnte man tatsächlich mit Herrn Riedel vom Reisebüro R&B Reisen und einem Teleporter auf

zum Überleben der Familie mitverdienen müssen. Viel zu schwere Fabrikarbeiten sind da keine Seltenheit. Klar, dass wir am Kindertag genau diesen Kindern helfen möchten. Die 2. Klasse kann



eine indische Hochzeit reisen. Rudolf erzählte uns, wie riesig das Land ist, wo es liegt und wie viele Sprachen und Menschen es dort

das schon. Wenn jedes Kind einen Euro verdient, so kann damit je ein indisches Kind gegen die gefährlichsten Krankheiten geimpft wer-



gibt. Herr Riedel ließ uns Curry riechen und jeder weiß nun, wo der Pfeffer wächst. Doch in Indien gibt es auch viele Schattenseiten, wie wir nun hören mussten. Tausende Kinder werden in eine große Armut hineingeboren. Mädchen sind nur wenig wert. Es mangelt an sauberem Wasser, Essen und einfacher medizinischer Versorgung. Herr Riedel zeigte uns sehr eindrucksvoll, wie gerne die Kinder zur Schule gehen würden. Sie können es aber nicht, weil sie das Geld

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**

>Nachhilfe.de

den. Die Gemeinde Bestensee hat uns bei der Durchführung dieser Idee wieder tatkräftig unterstützt. So machten wir uns also nach den Ausführungen von Herrn Riedel hoch motiviert auf den Weg zum Sportplatz, um die Weitsprunganlage für Wettkämpfe wieder herzurichten. Alle packten fleißig mit zu. Sogar Eltern standen uns plötzlich mit Harke, Spaten und leckeren Melonenstückchen zur Seite. Und so ganz ohne unseren tollen Hausmeister hätten wir es wohl auch nicht geschafft. Nach einer

Stunde und vielen Schweißtropfen war das Werk vollbracht. Der Lohn für diese Arbeit geht an ein Ärztecamp in Indien. Mit diesem guten Gefühl im Herzen und der Gewissheit, dass Zimmer aufräumen und Müll runter bringen doch gar nicht so schlimm sind, freut sich nun jedes Kind auf eine Abkühlung im Todnitzsee und eine zünftige Feier seines Ehrentages.

Vielen Dank an alle Helfer sagen die Kinder der Klassen 2a und 2b,  
*Gerlinde Gärtner & Petra Itzigehl*



**Gesucht werden: Mitwirkende,**  
**die am 4.8.2007 beim Festumzug anlässlich**  
**der 700 Jahrfeier mit historischen Fahrzeugen**  
**oder Technik, gern auch in historischen**  
**Kleidern, teilnehmen wollen.**  
**Bitte melden bei Karsten Seidel**  
**033763 99833 / 0172 2960255 oder unter**  
**www.heimatverein@bestensee.de**

### Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

<b>Wappen-Sticker</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Schlüsselanhänger</b>	<b>Stück 1,50 €</b>
<b>Runde Aufkleber</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>Bestensee-Postkarten</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Feuerzeuge mit Wappen</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Pinnsticker mit Wappen</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.</b>	
<i>„Oh mein Pätz, wie bist du schön“</i>	<b>Stück 10,00 €</b>
<b>Keram. Gedenktaler - 700 Jahre Bestensee</b>	<b>Stück 10,00 €</b>
<b>Wanderbuch v. Harry Schäffer</b>	<b>Stück 5,00 €</b>
<i>- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung</i>	
<b>2. Bestensee-Zollstock (limitierte Auflage)</b>	<b>Stück 5,00 €</b>
<b>Bestensee-Chronik</b>	<b>Stück 19,99 €</b>
<i>in Ledereinfassung</i>	<b>Stück 39,99 €</b>

## Initiativen zur 700-Jahr-Feier Frisuren-Show im Seniorenzentrum

**A**m 2. Juni gab es eine mitreißende Show im Seniorenzentrum als Beitrag zur 700-Jahr-Feier unseres Ortes zu sehen. Der Friseur salon Heide präsentierte verschiedene Festfrisuren unter dem Motto: „Frisuren durch ein ganzes Leben“.

Viele Vorbereitungen waren notwendig: Frau Heide mit ihrem Freundeskreis hatte für die Gäste im Seniorenzentrum mehrere Kuchen gebacken, Personen mussten gefunden werden, die bei der Show mitwirkten, sie mussten ausgestattet und natürlich frisiert werden.

Nach einleitenden Worten von Tina Heide und nachdem eine Mutti mit Kinderwagen unter den Rhythmen des „Babysitter-Boogie“ den Raum durchquerte, waren bei den ABC-Schützen die ersten schnittigen Frisuren zu bewundern. Musikalische Einlagen der Kinder ließen die Herzen der Anwesenden höher schlagen.



Ein „echtes“ goldenes Paar: das Ehepaar Garske

Über die Frisuren zur Konfirmation und Jugendweihe ging es weiter bis zur Hochzeit. 25 Jahre später stellte sich ein Paar zur silbernen Hochzeit vor, und als Höhepunkt waren zwei Paare zur goldenen Hochzeit zu sehen, zum einen das Ehepaar Garske, das unlängst diesen Tag feierte und ein Paar aus dem Seniorenzentrum.



Die ABC-Schützen präsentieren sich



Die „Wildecker Herzdamen“



Die Frisuren zur Hochzeit

Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als zwei entsprechend ausgestaffte und verkleidete Damen des Friseursalons die „Wildecker Herzbuben“ parodierten.

Frau Heide stellte abschließend ihr Team vor, das diese sehenswerte Show gestaltete.



Dank dem Team des Frisersalons Heide

### Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.:(033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77  
15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Internet: [www.elektro-krueger.net](http://www.elektro-krueger.net)



## NATURFREUNDE BESTENSEE

Seht euch diese runden und gesunden „Wonnepoppen“ an! Der Älteste ist gerade mal 19 Tage alt, aber welcher ist es? Man kann es nicht erkennen. Wenn man dieses Theater beim Füttern einmal miterlebt hat, wundert man sich überhaupt nicht – der Hunger ist groß. Leider hat sich im Nest auch ein kleines Drama abgespielt. Storchenbaby Nr.4 schlüpfte mit 3 Tagen Abstand (am 26.05) nach Nr.3 aus dem Ei – ich habe es mit unserem Recorder aufgezeichnet. Es war ein Winzling im Vergleich zu den anderen, die bereits 3-5 Tage volle Nahrung bekamen. Es hat ganze 3 Tage überlebt und meine



letzten Aufzeichnungen von ihm habe ich am 29.05. gemacht. Schwach und unterentwickelt hatte es kaum eine Chance zu überleben. Ich bin der Meinung, dass es kaum Futter abbekommen hat, denn es wurde von den Geschwistern immer wieder attackiert. 2 Tage darauf war von Nr. 4 keine Spur mehr zu entdecken – weder im Nest noch außerhalb. Diese 3 (s. Foto) habe ich am 09.Mai im Bild festgehalten und im Abstand von jeweils einer Woche werde ich ihre Entwicklung dokumentieren und auf meinem Speicherchip für unsere Storchen-DVD festhalten.

Der Bildschirm am Gartentor erfreut sich großer Beliebtheit. Es vergeht kein Tag, an dem nicht neugierig in das Nest geschaut wird. Das Interesse der Besucher ist sehr groß und oft kann ich ihre Fragen zu beantworten. Der Dank der kleineren Besucher gilt Eckehard Zander, der liebevoll ein kleines

Trittchen mit 2 Stufen gebaut und befestigt hat.

**N e u i s t , dass man wöchentlich ein kleines Video der neuesten Aufnahmen auch im Internet findet.** Ein großes Dankeschön geht an unseren Ortschronisten Wolfgang Purann, der uns auf seiner Seite diesen Auftritt gestattet und ermöglicht!

Über [www.mediapur.de/storchennest-bestensee](http://www.mediapur.de/storchennest-bestensee) gelangt man direkt in das Video. Eine andere Möglichkeit besteht über die Seite [www.Bestensee.de](http://www.Bestensee.de), weiter über der Ort und dann den Hinweis auf das **Storchennest im oberen Teil der Luftaufnahme** anklicken. Auch so kann man unsere Aufzeichnung erreichen.

Das andere Bild (*re*) zeigt den Rastplatz mit Weidenbank im Wustrocken. Im letzten Bestwiner hatte ich darüber berichtet, aber das Bild dazu nicht mitgeliefert. Inzwischen war das Gras sehr hoch – aber Eckehard hat auch hier Abhilfe geschaffen und hat die Sense geschwungen – Danke.

Abschließend noch ein Wort zum Arbeitseinsatz des Gewerbevereins an der Kleinbestener Dorfaue (s. Bestwiner Nr.5 / S.11). Eine Bitte hätte ich in dieser Angelegenheit. Wenn sich der Gewerbeverein mit der „gärtnerischen Neugestaltung“ des Umfeldes am Denkmal ein Denkmal setzt (s. Plakette an der Bank), dann darf man auch ruhig sagen, dass man diese „gesponsert“ hat (oder etwa nicht?). Noch schöner wäre es aber, wenn man sagen würde: Wir übernehmen zugleich die Bepflanzung einer farbenfreudigen Blumenrabatte am Fuße des Denkmals und die ganzjährige Pflege des Areals. Das wäre eine runde Sache und eine echte Entlastung des Bauhofes – oder wer ist sonst für die Pflege zustän-



dig? Unkraut und Wildwuchs hätten dann keine Chance und der Platz würde (wenn er gepflegt wird!) auch wirklich zum Verweilen einladen. Die „Naturfreunde“ jedenfalls kontrollieren, reparieren

und streichen auch weiterhin die angefertigten Bänke und Wegweiser, obwohl diese in das Eigentum der Gemeinde übergegangen sind. K.-H. Geppert, Tel./ Fax: 033763/20986



Der Audi A5.

### Eine neue Form des Fahrens

Der Audi A5\* definiert den Traum vom Fahren neu. Mit dem durchzugsstarken 3.0 TDI quattro\* mit 176 KW (240 PS) erleben Sie bekannte Strecken dynamisch wie nie zuvor. Der Audi A5 bietet aber mehr als puren Fahrspaß: Seine Linienführung spielt mit dem klassischen Coupe-Design; seine dynamischen Formen vermitteln eine sportliche Eleganz neuer Prägung. Auch in puncto Alltagstauglichkeit überzeugt der Audi A5 auf ganzer Linie - etwa durch seinen geräumigen Gepäckraum.

Entdecken Sie jetzt eine neue Form des Fahrens - entdecken Sie den Audi A5!

Gerne besprechen wir Ihre Wünsche und unterbreiten Ihnen ein attraktives Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

\* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,9; außerorts 5,7; kombiniert 7,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 191

Jetzt bei uns: der Audi A5!

### AutoZentrum Zeesen

Im Gewerbepark 27 • 15711 Zeesen

Tel.: (0 33 75) 90 59 15

Fax: (0 33 75) 90 59 63

eMail: [info@azz.vapn.de](mailto:info@azz.vapn.de)

[www.autozentrumzeesen.de](http://www.autozentrumzeesen.de)



Meisterbetrieb  
**GRUNER**  
BAUKLEMPNEREI  
DACHDECKEREI

[www.bauklempnerei-gruner.de](http://www.bauklempnerei-gruner.de)

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen  
Metalldächer aus Profilen • Dacheindeckungen mit Polytuil  
sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6  
15741 Bestensee

Telefon: (03 37 63) 6 34 32  
Telefax: (03 37 63) 6 22 56



# SCHÜTZENVEREIN BESTENSEE informiert:



Vorankündigung:

## Kanonenbiwak zur 700-Jahr-Feier

Am ersten Wochenende im August ist es endlich soweit. Am 3. und 4. August steigt die große Feier anlässlich des 700-jährigen Bestehens von Bestensee. Unser Schützenverein beteiligt sich am Festprogramm mit einem Kanonenbiwak. Der Aufbau beginnt am Freitag, dem 3. August, ab 15 Uhr auf der Dorfau. Wir erwarten Gäste aus anderen Vereinen aus ganz Deutschland mit ihren historischen Geschützen und Böllern. Neben dem Biwak wird ein historischer Markt abgehalten. Historische Handwerkerstände wie Schmied, Filzerei, Korbmacher, Räucherofen, Schrotmühle, Brotbackofen, Butterfrauen und Grill sind zu bestaunen. Auf einer Bühne gibt es Live-Musik und gegen Mitternacht steigt ein Feuerwerk von Pyrotechnik Tanas Neumann, Bestensee, in den Nachthimmel.

Am Samstag, dem 4. August, um 8.00 Uhr werden die Bestenseer Bürger mit Kanonenschüssen geweckt. Es folgt ein gemeinsames Früh-

stück mit den angereisten Gästen. Um 11.00 Uhr ist eine Delegation des Schützenvereines zu Gast bei der Bestenseer Feuerwehr, die in der Kirche eine feierliche Fahnenweihe ihrer neuen Vereinsfahne durchführt.

### Namensweihe der Bestenseer Haubitze

13.30 Uhr erfolgt der feierliche Weihe unseres historischen Geschützes. Wie bereits in vorangegangenen Ausgaben des Bestwiner berichtet, begann der Schützenverein im vergangenen Jahr mit dem Bau nach Plänen von 1852. Auf dem Weihnachtsmarkt haben wir den Rohbau bereits vorgestellt. Nun ist die Haubitze fertig. Zur Weihe erwarten wir Gäste vom Brandenburgischen Schützenbund, vom Kreisschützenbund Dahme Spreewald, vom Schützenverband Berlin Brandenburg sowie den Stellmachermeister Heinz Bauer und den Schlossermeister Horst Kalz. Übrigens, die Lafette wurde aus dem Holz einer im Jahre 1961 in Bestensee gefällten Eiche ge-



fertigt. Das nebenstehende Foto zeigt einen ersten Zusammenbau der Holzteile in der Werkstatt von Herrn Bauer. Für den nachfolgenden Anstrich danken wir Herrn Malermeister Höpffe.

Mit viel Liebe zum Detail und mit hoher handwerklicher Qualität baute unser Schützenfreund Roger Brunner seit Anfang des Jahres an den Metallteilen unseres Geschützes. Der Aufwand dafür war erheblich, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. An dieser Stelle sagen wir schon mal Danke Roger.

*Alle Kinder, die am 3. 8. mit historischer Verkleidung erscheinen, bekommen vom Schützenverein eine süße Überraschung!*

Eigentlich sollte das 9. Skater Event im Rahmen der 700 Jahrfeier der Gemeinde Bestensee, zum sportlichen Höhepunkt werden. Das herrliche Wetter vermochte leider auch nicht mehr als rund 40 Teilnehmer an den Start zu locken. In den verschiedenen Altersgruppen wurde der Rundkurs, über Bach-, Schiller- und Paul-Gerhardt-Straße bewältigt. Die meisten Aktiven stellten die Senioren über 51 Jahre mit 8 Teilnehmern. Die jüngste am Start war Alida Ahlborn, der älteste Starter, Heinz Dähne mit 66 Jahren.

## Rückblick auf das 9. Skater-Event am 22.5.2007

Erneuter Wanderpokalgewinner bei den Frauen war, wie auch im Vorjahr, Ina Völker aus Mahlow, bei den Herren Stefan May aus Mittenwalde.

Dank vieler Sponsoren konnten auch in diesem Jahr die Erstplatzierten jeder Altersgruppe, Pokale und Sachpreise entgegennehmen.

Die Feuerwehr sicherte nicht nur



die Strecke, sie sorgte auch für Speisen und Getränke, welche von allen Beteiligten und Gästen dankend genutzt wurden.

Der Heimat & Kulturverein Bestensee, möchte sich bei allen Sponsoren, dem Bauhof, der Feuerwehr, dem DRK und allen Helfern recht herzlich bedanken.



### Hier die Platzierungen in den einzelnen Altersgruppen:

5 – 8 Jahre	1. Platz 2. Platz	Alida Ahlborn Meggy Kostrzewa
9 Jahre gemischt	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Philip Eisenhuth Max Gaensicke Hannes Löhmann
10 Jahre gemischt	1. Platz 2. Platz	Carolin Bladt Niklas Ahlborn
11 - 13 Jahre	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Victor Meinke Sandra Waldforst Vivien Kupsch

14 – 17 Jahre	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Tim Kostrzewa Sarina Wilksch Maxim Otto
Frauen ab 18 Jahre	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Ina Völker Liane Schulze Ines Koch
Männer 18-35 Jahre	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Stefan May Bastien Sachs Paul Marek
Männer 36-50 Jahre	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Volker Altenkirch Thomas Troppens Thomas Wilksch
Männer ab 51 Jahre	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Bernd Schlotte Heinz Jammermann Werner Münzberg

Heimat & Kulturverein Bestensee





**Der Seniorenbeirat informiert:**

Der Seniorenbeirat macht Sommerpause. Das nächste Treffen erfolgt am **12. 09. 2007 wie immer um 15.00 Uhr** im Gemeindesaal des Rathauses Eichhornstraße 4 - 5.

Wir wünschen allen Senioren eine schöne Sommerzeit.

**BOWLING FÜR SENIOREN:**

Auf vielseitigen Wunsch machen die Bowlingfreunde in diesem Jahr keine Sommerpause.

Am **23. Juli und am 27. August** treffen sich die Teilnehmer im Bowlingtreff „Alte Schmiede“ in der Königs Wusterhausener Str. *Kuhnert*  
Seniorenbeirat

## Aus der Arbeit des Seniorenbeirates

Der 8. Mai 1945 ist in Deutschland sowie in ganz Europa und darüber hinaus als Tag des Friedens in die Geschichte eingegangen.

12 Jahre Faschistische Herrschaft gingen in Deutschland zu Ende. Die Rote Armee hatte im Zusammenwirken mit den Alliierten Streitkräften die Deutsche Armee in die Knie gezwungen - Deutschland musste bedingungslos kapitulieren.

Auf den Tag genau, nach 62 Jahren hatte der Seniorenbeirat zu einem Besuch der Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf eingeladen.

Mit Befriedigung konnten wir feststellen, dass 23 Seniorinnen und Senioren dieser Einladung Folge leisteten.

Nach einer zweistündigen Führung durch Herrn Borchert vom Freundeskreis „Freunde der Bücherstadt e.V.“ wurde die Geschichte eines Teiles der Bunkerstadt „MEYBACH I und ZEPPELIN“ (Generalstabs- und Nachrichtenbunker des Deutschen Heeres) auf eindrucksvolle Weise dargestellt. Herr Borchert ist nicht nur ein Führer und Erzähler sondern ein Mensch, der die Geschichte dieser Bauwerke erlebbar machte. - Herzlichen Dank -

Bevor die Heimreise angetreten wurde, fanden wir uns zu einem

gemütlichen Beisammensein im Kaffee- und Restaurant „Zum Zapfenstreich“ zusammen.

Für alle Anwesenden endete somit ein eindrucksvoller Nachmittag.

Im Auftrag des Seniorenbeirates  
*Paul Ulrich*

### NAILS & MORE BEAUTYSTUDIO

Olga & Uwe Budach GbR

## Concept Hand

- **Klassische Maniküre**
- **Ablösen von Kunstnägeln inkl. Maniküre**
- **Paraffinbad inkl. Handmaske**

**Bonussystem  
auf alle Leistungen!  
+++ Schülerpreise!**

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9 - 18 Uhr  
Termine Sa und So nach Vereinb.

Hauptstr. 19 • 15741 Bestensee  
Tel.: 033763 - 64073  
FuT: 0172 - 5801116

**Ihre Volkssolidarität informiert:**

Zu einer lieb gewordenen Tradition ist uns die jährliche „Schiff-Ahoi-Fahrt“ geworden.

Am 6. Juni um 7,00 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Ketzin, um diesmal auf den Brandenburger Gewässern zu schippern. Eine 4-stündige Schifffahrt erwartete uns, und das bei herrlichem Wetter. So konnten wir die Fahrt auf der Havel, dann über 5 Seen bis zur Pfaueninsel so richtig genießen. Der Kapitän erläuterte uns die Sehenswürdigkeiten rechts links am Ufern, so dass wir gut Bescheid wussten. An Bord gab es viele Leckereien, wovon wir auch Gebrauch machten. Ein wunderbares Mittagessen zum Abschluß der Fahrt verwöhnte dann noch unseren Gaumen.

Die Fahrt endete am „Hans-Otto-Theater“, wo wir von einem erfahrenen Reiseleiter bereits erwartet wurden. Er machte Ausführungen zur Stadt Potsdam und erklärte uns



das Theater, welches wir noch besichtigten.

Dann ging es mit dem Bus durch Potsdam, durch das Villenviertel am Heiligen See, Schloß Cecilienhof, das Holländische Viertel, die Russische Kolonie bis zum Schloß Sanssoucie. Dort verließen wir den Bus und schenkten unsere Aufmerksamkeit (so weit es bei der Hitze möglich war) dem Reiseleiter und seinen Erläuterungen.

Unser Bus wartete schon am Haupteingang auf uns und wir fuhren nach Caputh in das Kavalierschloß, um den wunderschönen Tag mit einem herrlichen Kaffeetrinken abzurunden. Gegen 17,00 Uhr ging es dann zügig nach Hause.

Wir bedanken uns beim Busunternehmen Klett und dem Reiseveranstalter DHT für diesen schönen Ausflug.

*Ihre, Eure Elvira Guhn*

**Unsere nächsten Termine:**

18. Juli 2007 Fahrt mit dem historischen Schaufelraddampfer durch die sächsische Schweiz von Bad Schandau nach Dresden  
10. Aug. 2007 Hanse Sail in Warnemünde  
22. Aug. 2007 Fahrt durch die Niederlausitzer Heide  
Ihre Anmeldungen bitte tel. an mich, unter 033763/61777.

## Wir laden ein zur Sommermusik am Sonntag, den 08. Juli 2007 um 17.00 Uhr in der Bestenseer Kirche.

Mit dabei sind der Posaunenchor, der Kinder- und Jugendchor, der Flötenkreis sowie die ganz kleinen Sänger: der Spatzenchor.  
*Christine Borleis*



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

## Silberhochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Bestensee, an die Mitglieder des Feuerwehrvereins und des ASB und an alle, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern.

**Ute und Ralf Weber**

*Bestensee, im Mai 2007*

## Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

**SPRECHZEITEN:**

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2007

Was ist los in Bestensee?			Monat: Juli 2007	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
zur Zeit	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung: „vita e colore " Sylvia Groth präsentiert Fotografien	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
02.07.07	19.00 Uhr	Bürgermeister-Stammtisch	Café am Pätzer See Lindenstraße 15 OT Pätz	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
08.07.07	17.00 Uhr	Sommermusik mit verschiedenen kirchenmusikalischen Gruppen	Evang. Kirche Bestensee	Frau Borleis
22.07.07	10 - 15 Uhr	Blasmusik mit den Berstetaler Blasmusikanten	Festzelt am Sutschketal	Hotel - Restaurant „Am Sutschketal" Tel. 033763/214863
28.07.07	ab 14.00 Uhr	Sommerfest OT Pätz	Pätzer Dorfäue	Ortsbeirat Hardy Pöschk Tel. 033763/63275
VORSCHAU				
03.08.07 04.08.07 05.08.07	ab 15.00 Uhr ab 10.00 Uhr ab 11.00 Uhr	Festtage 700 Jahre Bestensee	zwischen Dorfäue und Sutschketal	Heimat und Kulturverein Karsten Seidel 033763/ 998-33 0172-2960255
11.08.07		Knoblauchfest		
25.08.07		Kinderfest im OT Pätz		
25.08.07		1. Bestenseer Anglerfest	Fischerei	DAV und Heimat und Kulturverein
26.08.07	16.00 Uhr	Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde	Festzelt am Sutschketal	Heimat und Kulturverein Karsten Seidel 033763/ 998-33 0172-2960255
02.09.07		Bürgermeisterpokal-Angeln	Pätzer Vordersee	Herr Hüber 033763/63158
07.09.07		Spreewaldtag	REWE - Markt	Frau Rädel REWE
14.09.07- 15.09.07	19.00 - 24.00 Uhr	10. Oktoberfest	Festzelt am Sutschketal	Hotel - Restaurant „ Am Sutschketal"
22.09.07		Chorkonzert mit Gastchören u.a. dem Männerchor aus Havixbeck		Männergesangsverein Bestensee e.V
22.09.07		15 Jahre Kinderdorf Bestensee Motto „Die Schatzinsel"	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Kita Frau Heiland Tel. 63224
29.09.07		Kabarett „Die Märkwürdigen"	Mensa Eingang Wielandstr.	Peter Bodenstern
27.10.07		Herbstfeuer im OT Pätz		
11.11.07		Martinstag mit Lampionumzug		
17.11.07		Workshop	Mensa Eingang Wielandstraße	Kreativ - Verein
18.11.07		Kranzniederlegung am Denkmal		
08.12.07		Der Nikolaus kommt ins Einkaufszentrum REWE Markt		
15.12.07		Kabarett	Mensa Eingang Wielandstr.	
16.12.07		Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein Herr Seidel
29.12.07		Abschluss 700 Jahre Bestensee		

Über die weitere Entwicklung unserer Heimat schrieb Harry Schäffer: „Ab 1500 verschwanden die letzten Bauernrechte und es fand eine allmähliche Erhöhung der Abgaben und Fronarbeit der damaligen feudalabhängigen Bauern unserer heutigen Heimatorte statt. Die bislang erträglichen Herrschaftsansprüche durch die Schenken von Landsberg sowie auch durch die Landesfürsten wurden bedeutend verschärft.

Die bisher zu leistende geringe Landsteuer, die Bede, wurde in höheren Zins umgewandelt. Der fast abgabenfreie Erblehnschulzenhof in Groß Besten, das ehemalige Rittergut der Adligen Curd und Sigfrid von Slyven an der Norduferseite des Klein Bestener Sees, wurde jetzt völlig den Schenken untergeordnet. Wiesengelände-Teile im Sutschke-Tal, die sogenannte Allmende, konnten noch von den Bestener Bauern genutzt werden.

Die Nutzung der größeren Seen, wie die Pätzer Gewässer u. a., wurden jetzt immer mehr von der Herrschaft der Schenken beansprucht. Von den Ereignissen des deutschen Bauernkrieges 1524/25 blieb unser Heimatgebiet jedoch unberührt. Unwillensäußerungen von damaligen feudalabhängigen Bauern in unserem heutigen Landkreis Dahme-Spreewald, gegenüber ihren adligen Herren waren hin und wieder vorhanden, doch wesentliche Unruhen oder Auflehnungen der Bevölkerung gegen die Erhöhung der Feudallasten sowie kirchliche Auseinandersetzungen in der Reformationszeit sind nicht bekannt.

Im Jahr 1517 schlug Martin Luther seine Thesen an die Schloßkirche in Wittenberg und kritisierte damit die Mißstände der katholischen Papstkirche. In den darauf folgenden Jahren entstand neben der katholischen Papstkirche in Deutschland die neue reformierte evangeli-

## 700 Jahre Bestensee – ein historischer Rückblick (3)

sch-lisch-protestantische Lutherkirche in einigen Landesfürstentümern. So wurde vom Markgrafen und späteren Kurfürsten von Brandenburg/Preußen die neue reformierte Kirche in unserem heutigen Heimatgebiet als erstrangig und verbindlich für die Bevölkerung eingeführt.

Nach der Reformationszeit gab es zwischen den evangelischen Kirchen von Groß Besten und Schenkendorf im Jahre 1543 einen Streit um die Führungs- und Weisungsstellung. Der Streit konnte schließlich beendet werden mit der Entscheidung, dass in Zukunft die Schenkendorfer Kirche als „Mutterkirche“ und die Groß Bestener Kirche als „Tochterkirche“ eingeordnet wurden.“

Interessant sind Dokumente aus der Groß Bestener Urkundensammlung aus dem Jahre 1590, in denen die Abgaben der Groß Bestener Einwohner aufgeführt sind. Neben den Hand- und Rossdiensten (die bei den „Herrschaften“ wöchentlich in Form von Dienstleistungen zu entrichten waren) sind die materiellen (z.B. Hühner, Hammel, Eier, Getreide, gesponnenes Garn) und geldlichen Abgaben (z.B. Fischgeld für Fischfangrechte) aufgeführt. Auch eine Abgabe zur „Holung eines Mühlsteins“ und „Anfuhr der Mühlsteine“ ist beim Lehnschulzen aufgeschrieben, offenbar für die damals existierende Groß Bestener Windmühle. Damit können wir den fehlenden Zeitraum einer nachweislichen Existenz unserer Mühle zwischen der 1375 erstmaligen und jetzt aufgedeckten Erwähnung auf ca. 200 Jahre verkürzen.

Der 30jährige Krieg zerstörte unsere Mühle, und erst im Jahre 1665 hören wir wieder von ihr. Lic. Fr. Müller hatte von seinem Recht, in

Groß Besten eine Mühle zu erbauen, keinen Gebrauch gemacht. Erst sein Nachfolger in der Herrschaft Schenkendorf Freiherr Joh. Friedrich von Löben hatte eine Windmühle auf dem Pfarracker Groß Besten, etwa 500 m nordwestlich des Dorfes errichten lassen, wofür der Prediger 1 Scheffel Pacht jährlich erhielt. Die Unkosten bei Erbauung der neuen Windmühle gibt Löben auf 309 Rth. an. Als Zwangsmahlgäste waren der Mühle die Bewohner der zur Herrschaft gehörigen Dörfer Schenkendorf, Groß Besten, Klein Besten, Pätz und Körbiskrug zugewiesen worden. Zum 30jährigen Krieg schrieb Harry Schäffer weiter: „Von 1618 bis 1648 litten die Vorfahren in unserem Kreisgebiet sehr unter den Kriegsereignissen. Kaiserliche deutsche Landsknechteinheiten und schwedische Truppen zogen plündernd und mordend durch die Ortschaften unserer näheren Umgebung.“

Im Jahre 1637 überfielen schwedische Söldner die Stadt Mittenwalde. Der damalige Geistliche der St. Moritzkirche, der Probst Gallus, bat für die Mittenwalder Bürger um Gnade. Er wurde deshalb von den Schweden vor der Kirche erschossen.

Die schwedischen Reiter plünderten, mordeten und brandschatzten in Mittenwalde. Nach ihrem Abzug brachen in der Stadt Pest und Pocken aus. Viele Menschen starben. In der Hospital-Kapelle St. Georg, nördlich hinter dem heute noch erhaltenen sogenannten „Berliner Stadttor“, wurden während und nach der Pestepidemie die Pestleichen aufgestapelt. Erst nach dem Krieg fand dann die Erdbestattung der sterblichen Überreste der Seuchenopfer statt.

Kaiserliche Landsknechtstruppen

raubten in Groß und Klein Besten sowie auch in noch weiteren Orten unseres heutigen Kreisgebietes. Häuser wurden abgebrannt, Vieh und Menschen getötet. Die Felder wurden verwüstet und dadurch die Ernten vernichtet. Der Hungertod, die Seuchen Pest und Pocken reduzierten die Bevölkerung erheblich, so dass am Ende des Krieges in vielen damaligen Ortschaften unseres heutigen Landkreises Dahme-Spreewald nur noch die Hälfte oder ein Viertel der Einwohner bzw. der rentablen Bauernwirtschaften im Vergleich zum Vorkriegsstand vorhanden waren. Im Kriegsjahr 1624 lebten in Groß Besten 13 Bauern, 1 Hirte und 1 Schmied.“

Aus dem Jahr 1643 berichtet das Mittenwalder Kirchenbuch, dass „gestorben seyn etliche, sowohl in unserer Stadt Mittenwalde als auch in den eingepfarrten Dörfern Gallun, Krummensee und Pätz, etliche in der Plünderung, so von den verteufelten Räufern und tyrannischen Blutegehn dermaßen zugerichtet, daß ihr Lebensfaden bald hernach abgerissen, etliche in der Pest.“

Der Krieg wurde schließlich im Jahre 1648 durch den Westfälischen Frieden zu Osnabrück und Münster beendet. Über die übrig gebliebenen Einwohner in den Orten liegt der Bericht des Teltowischen Landreiters von 1652 vor. So sehr hatte „Groß-Bestwen“ gelitten, dass neben dem Dorfschulzen und dessen Sohn nur noch 8 Hüfner und 2 Kossäten übrig blieben (aufgeführt wurden nur die männlichen Bewohner ab dem 12. Lebensjahr) Nachfolgend der Text des Landreiterberichts, Groß und Klein Besten betreffend:

„Verzeichniß derer Nahmen, der Manschaften im Teltowschen Cräyße, so auf Befehl Sr. Churfürstl. Durchl. Zu Brandenburg. Meines Gnädigsten Herrn, durch mir, Michel Klinitzen itz zur Zeit Landreitern deßelben Cräyßes, aufgezeichnet worden, anno 1652:

**bredow** **autohaus**  
VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.: (0 33 75) 29 03 80 [www.ahbredow.de](http://www.ahbredow.de)



**Landreiterbericht von 1652**

Groß Bestwen gehöret Hrn. Licentiat Müllern,  
 Hanß Schultze, Lehn Schultze ist alhie bürtig vor 49 Jahren,  
 Martin Schultze deßsen Sohn vor 18 Jahre,  
 Martin Kamann ist alhie bürtig vor 36 Jahren,  
 Hanß Stipkohl ist alhier bürtig, vor 82 Jahren,  
 Martin Sellickow, ist alhier bürtig vor 49 Jahren,  
 Martin Schütke, ist alhie bürtig vor 52 Jahren,  
 Peter Döhring, ist alhie bürtig vor 49 Jahren,  
 Hanß Döhring, deßsen Sohn, vor 26 Jahren,  
 Michel Loh, ist alhie bürtig vor 40 Jahren,  
 Hanß Kühliche, ist von Peetz bürtig. Unter die H. Schencken, vor 57 Jahren,  
 Coßathen daselbst  
 Peter Schütke, ist alhie bürtig vor 50 Jahren,  
 Peter Kuhl ist von Klein Bestwen bürtig vor 31 Jahren,

Kleine Bestwen gehört H. Licentiat Müllern  
 Jochim Schultze, Erb Schultze ist alhie bürtig, vor 32 Jahren,

Gurgo Raßeman, ist von Ritz Newendorff bürtig im Sachßen Lande, vor 47 Jahren,  
 Ernst Raßeman, deß Sohn vor 20 Jahren,  
 Broße Bruch ist alhier bürtig vor 52 Jahren,  
 Hanß Schmier, ist im wendischen bürtig vor 40 Jahren,  
 Hugo Schmidt, ist von Peetz bürtig unter die H. Schencken vor 37 Jahren,  
 Martin Puran, ist alhie bürtig vor 91 Jahren,  
 Hanß Kuhl, ist alhie bürtig vor 30 Jahren,  
 Martin Buche, ist alhie bürtig vor 34 Jahren,  
 Brigitte und Klaus Lehmann-Dreistadt ermittelten, dass den 30jährigen Krieg in Pätz, das 1499 erstmalig in einem Kaufbrief erwähnt wurde, nur folgende Personen überlebten: von ehemals 15 Hüffnern und 5 Kossäten sowie 1 Hirten und 1 Laufschmied (150 Einwohner im Jahre 1624) nur der eingesetzte Setzschulze (Lehnschulze) Martin Pischker und fünf Hüffner (Lorentz Kuhligke, Georg Schmer, Martin Seegen, Martin Noack, Hans Noack). Zehn Bauernhöfe verwilderten.

Erst allmählich nach dem Kriegsende normalisierte sich das Leben in Groß und Klein Besten, sowie auch in den anderen Ortschaften der Umgebung. Die Bevölkerungszahlen und die Anzahl der Bauernwirtschaften stiegen langsam an. Noch vor Kriegsende, am 7. November 1644, verkaufte der Schenk zwecks Begleichung seiner Schulden Groß Besten an Adamus Rom-

anus, Bürgermeister und Richter zu Cölln an der Spree, für 5101 Taler. Wegen Zahlungsschwierigkeiten übernahm am 17.2.1645 Friederich Müller, kurfürstlicher Brandenburgischer Kammergerichts-Advocat mit 6 weiteren Kreditoren den Ort.  
 Fortsetzung folgt.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

**Achtung!**

Die nächste Ausgabe des  
**"BESTWINER"**

erscheint am 25.07.2007  
 Redaktionsschluss ist am: 11.07.2007

**Zweiradshop**  
**Steffens** Meisterbetrieb

Typenoffene Werkstatt *Spezialist für Honda*

Motorradabschleppdienst • DEKRA • Versicherung • Zulassungsdienst

Zeesener Str. 2A 15741 Bestensee	Geschäftszeiten:
Tel.: 03 37 63 / 6 32 12	Montag 14.00-18.00
Fax: 03 37 63 / 2 13 23	Dienstag-Freitag 09.00-18.00
Service: 0172 / 6 06 03 16	Sonnabend 09.00-13.00
	Nov.-Febr. montags geschlossen

**JEANS**  
**GERLINDE'S**

**Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee**  
**Tel.: 03 37 63 / 617 07**

vom  
**28.6.-4.7.07**  
 täglich wechselnde  
**Sonderangebote**

**Montag-Freitag 9-19 Uhr • Samstag 9-14 Uhr geöffnet!**



## „Schlag auf Schlag“ bei SEVEKA e. V.

In der Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e.V. gibt es wohl erst zu den Sommerferien etwas mehr Ruhe. „Schlag auf Schlag“ reiher sich die Ereignisse aneinander. Gleich nach dem SV- und Waffenlehrgang in der Waldstraße (Bestwiner-Ausg. 3, S. 21) und den tollen Wettkampfergebnissen in Groß Köris



Zweikampf. Schließlich wurde Björn Kultermann aus den Erstplatzierten als bester Kämpfer des Tages mit dem vom Volvo-Autohaus Königs Wusterhausen gesponserten „Bredow-Pokal“ geehrt.

Der 9. Juni stand gänzlich im Zeichen der Selbstverteidigung. Am Vormittag wurden neun Gürtelprüfungen erfolgreich absolviert.



Björn Kultermann (links) im Zweikampf mit Daniel Repsch

(Bestwiner-Ausg. 4, S. 9) versammelten sich die Mitglieder im April zu einer Mitgliederversammlung. Die wichtigsten Beschlüsse dürften der Wechsel des Sitzes des Vereins von Zeesen nach Bestensee und die Senkung des Mitgliederaufnahmealters von 6 auf 3 Jahre sein.

Im Mai erlebten die Teilnehmer eines Survival-Lehrganges ein sehr abwechslungsreiches Training anderer Art.

Am 02.06. feierten die „SEVEKAner“ ihren 6. Jahrestag der Vereinsgründung mit dem 2. internen „Bredow“-Pokalturnier. 25 Kämpfer/innen stellten sich in verschiedenen Kategorien dem

Das Alter der Prüflinge reichte von 7 bis 43. Am Nachmittag besuchte uns Meisterin des Ninjutsu Franziska Hammer (3. DAN) aus Berlin und zeigte den teilnehmenden Vereinsmitgliedern und Gästen Elemente ihres traditionellen Kampfstils.

Vor den im Juli beginnenden Sommerferien werden 31 Vereinsmitglieder und Betreuer zur traditionellen Kindertrainingstour am Frauensee starten, mittlerweile die fünfte Tour.

Dann ist Sommerpause – oder auch nicht so richtig – denn in den Ferien ist freitags für alle Gruppen gemeinsam Training. (www.seveka.de)



Franziska Hammer (3. DAN Ninjutsu) beim Vorführen einer Technik

## Nur noch wenige Plätze!

### +++Ferienlager an der Ostsee+++

Die Sommerferien stehen (fast) vor der Tür. Zwei Wochen in den Urlaub, zwei Wochen zu den Verwandten, und sonst??? Wie wäre es mit Ferienlager?? Vom 31.07. – 11.08.2007 organisiert der Stadtjugendring Königs Wusterhausen e.V. seit nunmehr 1990 zum achtzehnten Mal für 80 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 15 Jahre ein Ferienlager im Ostseeferienzentrum Markgrafenheide bei Rostock. Die Teilnehmer können sich bei Sport und Spiel, Sonnen, Baden, Neptunfest, Geländespiel, Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Gitarre, Grillen, Diskotheken, Kino und verschiedenen Ausflügen aktiv vom Schulstress erholen. Untergebracht sind die Kids in festen Steinbungalows in 4- und 6-Bett- Zimmern mit Aufenthaltsraum, zum objekteneigenen Strand sind es nur wenige Meter. Die Betreuer sind seit vielen Jahren „Markgrafenheideerfahren“ und natürlich pädagogisch ausgebildet. Die An- und Abreise erfolgt in modernen Reisebussen von Königs

Wusterhausen direkt ins Objekt. Der Preis pro Teilnehmer beträgt 309,00 € bei Anmeldung bis zum 30.04. und 319,00 € bei Anmeldungen ab 01.05. Platzwünsche werden ab sofort von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 03375 / 294658, per Mail unter fl@sjr-kw.de und postalisch beim Stadtjugendring KWh e.V., Erich-Weinert-Straße 9 in 15711 Königs Wusterhausen entgegengenommen.

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

www.kinderland-bestensee.de

**Hallo Kinder**

Wünschen ist immer "in". Ob zum Geburtstag, zu Weihnachten oder zu einer Party .... Nicht so toll ist es dann, wenn man nicht das bekommt, was man sich gewünscht hat oder etwas doppelt bekommt. Ist in Zukunft kein Problem mehr für Dich.

Du holst Dir hier bei uns Deine **Wunschliste** und füllst alles hinein, was Du Dir wünschst. Dann sagst Du allen (Eltern, Großeltern und Freunden), dass Deine Wunschliste hier bei uns im Idee+spiel-Fachgeschäft steht.

Jetzt im **Kinderland**

Und schon bekommst Du, was Du Dir ausgesucht hast. Du siehst - ist alles ganz einfach.

**Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee • Tel.: 033763 / 6 16 44**

# DURSTLÖSCHER

GETRÄNKE-  
ABHOLMARKT  
Waldstraße 1  
15741 Bestensee

GETRÄNKE- &  
LEBENSMITTELMARKT  
Dorfaue 09  
15741 Pätz

+++ Der bequeme Weg zum guten Einkauf +++

### Schneiderstube & GeschenkeShop

- ♥ Stickerarbeiten für alle Anlässe, für **Firmen & Privat**
- ♥ Geschenkartikel & -gutscheine
- ♥ Zeitungen & Zeitschriften



**& Ich mache Ihre Garderobe passend!**

**KARIN ZUSSET**  
15741 Pätz • Friedenstr. 6  
Tel.: 033763 / 63874

Änderungen & Maschinen-  
stickerarbeiten preiswert & schnell!



**Geschke Lehmann Reuß GbR**  
Andre Geschke  
Motzener Str. 55a  
15741 Bestensee  
Tel.: 0 33 7 63 / 2 00 99  
Fax: 0 33 7 63 / 2 00 98  
Funk: 01 73 / 6 02 64 81

unterstützt von  
**Berliner Pilsner Brauerei**

## AUF ZUM 15. PÄTZER SOMMERFEST

am Samstag, d. 28. Juli 2007  
ab 14.00 Uhr  
auf der Dorfaue in Pätz

Wir laden Sie ein zu einem musikalischen  
Nachmittag mit Blasmusik und Tanz am Abend  
mit tollen Überraschungen.

Für die **Kinder** gibt es u. a.  
☺ eine Hüpfburg, Reiten, Schminken und  
Autoscooter  
und für die **Großen** Kaffee, Kuchen,  
Kulinarisches von Fisch über Fleisch  
bis zur Pilzpfanne!

**Höhepunkt wird ein großes Feuerwerk sein!**

Für freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ortsbeirat Pätz

WILKOMMEN IN PÄTZ



### Andreas Schmidt GmbH



**Elektro - Heizung - Sanitär**

Andreas Schmidt  
Gräbendorfer Weg 1  
15741 Bestensee/OT Pätz

überreicht durch:

Info@ehl-schmidt.de  
Tel. 03 37 63 - 6 20 92  
Mobil 01 71 - 490 20 93

## Schwimmbadtechnik



10 Jahre  
Garantie

- ➔ Swimmingpools
- ➔ Filteranlagen
- ➔ Überdachungen

Finanzierung ganz einfach

Jürgen Dettloff

Fernstraße 16 • 15741 Bestensee OT Pätz (an der B 179)  
Telefon: (03 37 63) 6 20 75

[www.schwimmbadtechnik-dettloff.de](http://www.schwimmbadtechnik-dettloff.de)



## Minutiöser Zeitplan für „NABUCCO“ in Diedersdorf

**Diedersdorf – mehr als 100 Personen, drei große Lastkraftwagen, drei Reisebusse und ein minutiöser Zeitplan: Wenn sich am Freitag, 06. Juli, um 20.30 Uhr der symbolische Vorhang für die Schlesische Staatsoper Bytom im Schlosspark hebt, dann steckt eine monatelange Planung dahinter, die von Wassertanks als Stabilisatoren bis hin zu Regenbekleidung für den „ungeliebten Fall der Fälle“ alle Eventualitäten mit einschließt.**

„Natürlich wird es ein lausig warmer Sommerabend sein“, ist sich die Chefin Jeannette Seifert von der veranstaltenden Agentur „Aktiv Event“ sicher, „es ist bestimmt aber auch ein beeindruckendes Bild, wenn über 1000 Menschen in weißen Regencapes im Schlosspark sitzen“. Natürlich sind die Wetterprognosen nicht ganz ernst gemeint und es steckt wohl auch eine Menge Galgenhumor dahinter, denn Regen und Sturm sind zweifelsfrei das Letzte, was man sich für eine Freiluftoper wünscht. Es macht aber auch deutlich, wie präzise eine derartige Veranstaltung geplant werden muss.

damit durch eventuelle Windböen nicht an den Grundfesten gerüttelt werden kann.

Neben der Bühne wird ein Podium für das 38 Personen starke Orchester aufgebaut, und davor 1200 Sitzplätze in vier Blocks verschiedener Preiskategorien von 50,50 € 46,25 € 42,00 € 37,75 € und 33,50 € abhängig von der Nähe zur Bühne.

Und über ausreichend Nachfrage an der Oper mit dem berühmten Gefangenenchor macht sich die Agentur aus Bad Köstritz überhaupt keine Sorgen. „Wir haben jetzt schon die Hälfte aller Karten verkauft, obwohl Deutschland bis vor kurzem im WM-Fieber war und sich viele Besucher erst kurzfristig entscheiden“ freuen sich nicht nur Jeannette Seifert, sondern auch die Mitarbeiter des Schloss Diedersdorf. Karten gibt es im verbilligten Vorverkauf im Schloss Diedersdorf, im Musikladen in Königswusterhausen, bei Tickets & more in Wildau, in der Ticketeria im Sterncenter in Potsdam, an der Theaterkasse Weissensee in Berlin und an allen CTS-Vorverkaufsstellen.

Ein „Rundum-Sorglos-Paket“ in Sachen Kultur und Erlebnis im Schlosspark versprechen die Ver-

## Wir laden ein zur Sommermusik am Sonntag, den 08. Juli 2007 um 17.00 Uhr in der Bestenseer Kirche.

Mit dabei sind der Posaunenchor, der Kinder- und Jugendchor, der Flötenkreis sowie die ganz kleinen Sänger: der Spatzenchor.

*Christine Borleis*

## Musiksommer in Dorfkirchen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musiksommer in Dorfkirchen“ findet am **Samstag den 14. Juli 2007 um 17.00 Uhr in der Dorfkirche Schenkendorf** ein Konzert, in dem Streichsextette von Johannes Brahms erklingen, statt. Es musizieren Thomas Holzhäuser und Almut Kummer (Violine), Dietrich Knappe und Angelika

Steinbeck (Viola), Cicilie Tacier und Christian Raudszus (Violoncello)

Im Anschluss an das Konzert wird wieder herzlich zu Wein und Saft auf den Kirchhof eingeladen.

Eintritt: 5,00 Euro (ermäßigt: 4,00 Euro)

*Christiane Scheetz*

**700 Jahre Bestensee**  
**Die Schatzsuche**  
10,00 Euro je Planquadrat  
**Finde den Schatz des Müllers von Bestensee**  
1307 2007  
BESTENSEE 700 JAHRE  
Mehr Informationen im Bürgerbüro



Anzeigenannahmeschluss  
für die nächste Ausgabe:  
**11.06.2007**

## Mensa kann gemietet werden!

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wiedlandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.

*Hauptamt*



„Nabucco“, Verdis weltberühmte Oper um den Freiheitskampf der Israeliten im alten Babylon, beginnt für die Aktiven am Veranstaltungstag bereits gegen sieben Uhr. Dann wird sich ein eingespieltes Team mit 20 Helfern um den Aufbau der ca. zehn mal zwölf Meter großen und 1,50 Meter hohen Bühne bemühen, deren fünf Meter hohe Überdachung an den neuralgischen Punkten mit Wassertanks beschwert werden,

anstanter, wobei das Ganze wie ein fröhlicher Spuk über Diedersdorf hinwegfegen wird. Jeannette Seifert: „Wir kommen morgens ganz früh an und sind in der Nacht komplett wieder verschwunden“. Und am Ende, irgendwann gegen drei Uhr in der Früh, wird nichts mehr an das alte Babylon erinnern.

## Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2007	
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	Alt-Kreis Königs Wusterhausen
<b>A</b> <b>A 10-Apotheke</b> Wldau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	
<b>B</b> <b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 8756478
<b>C</b> <b>Märkische Apotheke</b> KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köns, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
<b>D</b> <b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729
<b>E</b> <b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>F</b> <b>Sonnen-Apotheke</b> KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 8750960
<b>G</b> <b>Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wldau, Freiheitsstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896
<b>H</b> <b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorcksstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am B.-Bhf.)
<b>I</b> <b>Hufeland-Apotheke</b> Wldau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921
<b>J</b> <b>Sabelus-Apotheke</b> KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25090	
<b>K</b> <b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 60313	<b>Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 25 Tel.: 033762 / 70516
<b>L</b> <b>Schloß-Apotheke</b> KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>M</b> <b>Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 286281	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchnstr. 3 Tel.: 033765 / 80566

**Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95**

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Juli

Mo	2E	9L	16F	23M	30G
Di	3F	10M	17G	24A	31H
Mi	4G	11A	18H	25B	
Do	SH	12B	19I	26C	
Fr	6I	13C	20J	27D	
Sa	7J	14D	21K	26E	
So	1D	SK	15E	22L	29F



**Infektionsquelle: Mücken, Zecken & Co.**

Mücken können weit mehr als nur den lästig juckenden Stich und das schlafraubende Sirren in der Nacht anrichten! Die im Mittelmeerraum weit verbreiteten Sandmücken (engl. sandfly) übertragen die Viren des Papataci-Fiebers, eine grippeähnliche Erkrankung, und auch Leishmanien, die Hautgeschwüre oder schwere Organschäden hervorrufen können. Andere Mücken sind in einigen Regionen für Infektionen mit dem West Nile-Fieber, dem Rift Valley-Fieber und künftig wohl auch mit dem Dengue-Fieber verantwortlich. Auch die gutartige Form der Malaria kommt in einzelnen Regionen in der Türkei, in Syrien, Ägypten, Algerien und Marokko vor, meist jedoch abseits touristischer Pfade. Konsequenter Mückenschutz sollte also am Mittelmeer selbstverständlich sein. Effektiv sind: helle Kleidung mit langen Ärmeln und Beinen sowie wirksame Mittel zum Einreiben, so genannte Repellents, für die freien Hautflächen. Ein Moskitonetz über dem Bett schützt zusätzlich in der Nacht.

**Impfungen: einfach, effektiv und sinnvoll**

Was wäre, wenn es keine Impfungen gäbe? Diphtherie, Tetanus, Polio, Masern und viele andere Infektionskrankheiten würden unzähligen Menschen Qualen bereiten, irreparable Gesundheitsschäden verursachen und Tausende sterben lassen. Impfungen können dies verhindern.

In Deutschland haben die meisten Menschen schon als Kind eine Grundimmunisierung gegen viele Krankheitserreger erhalten. Doch kaum eine Impfung hält ein Leben lang. Meistens ist nach 10 Jahren eine Auffrischung notwendig. Reisen sind ein guter Anlass, den eigenen Impfschutz zu überprüfen und

**Der Gesundheitstipp**  
**Reise - Gesundheits - Beratung**  
**in der Apotheke**

<<Gut Beraten - Sorglos Reisen - Gesund zurück>>

**Infektionsrisiko**  
**Mittelmeerländer?**

**Das Mittelmeer-beliebtestes Reiseziel der Deutschen**

Wenn wir Deutsche unseren Urlaub im Ausland verbringen, dann ist das Mittelmeer unser liebtes Ziel: Über 23 Millionen Männer, Frauen und Kinder reisen jedes Jahr in diese Region.

Viele empfinden die südeuropäischen Länder Spanien, Südfrankreich und Italien als gemeinsames Europa und kaum noch als Ausland. Sorglosigkeit im Umgang mit Infektionsrisiken ist die Folge. Vor allem das wärmere Klima, aber auch die südländische Lebensart bringen jedoch andere Gefahren als bei uns in Mitteleuropa. Viren und Bakterien können sich besser ausbreiten und es gibt vermehrt Insekten und Parasiten, die Krankheiten übertragen. Die Sonneneinstrahlung ist sehr viel intensiver und kann in kurzer Zeit die Haut verbrennen.

**Jede Reise sollte gut vorbereitet, auch unter dem Aspekt „Gesundheit“, angetreten werden.**

Wer die Risiken kennt, kann sich besser schützen. Oft sind es einfache Verhaltensmaßnahmen, beim Sonnen- und Mückenschutz, beim Umgang mit Nahrungsmitteln und Getränken. Die sicherste Vorsorge ist der Impfschutz.

Informieren Sie sich vor jeder Reise über die aktuellen Infektionsgefahren. Auf der Internetseite des CRM Centrum für Reisemedizin, www.Crm.de, erfahren Sie das Wesentliche zur Gesundheitsvorsorge, auch Adressen von Ärzten und Apotheken, die qualifiziert beraten können. Unter www.auswaertiges-amt.de erhalten Sie außerdem noch wichtige Sicherheitshinweise.

**Infektionsquelle Nr. 1:**  
**Nahrung und Getränke**

Das Essen war lecker, der Wein köstlich. Doch wenige Stunden später begann das Übel. Erst ein Grummeln im Bauch, dann der Durchfall: Je nach Reiseart und Reiseziel trifft es 10% bis 70% der Reisenden. Ursache in fast der Hälfte aller Fälle sind Kolibakteri-


en, die mit fäkal verunreinigter Nahrung aufgenommen wurden.

Häufig sind Reisende selbst wegen ihres nachlässigen Umgangs in Sachen Hygiene dafür verantwortlich.

Ebenfalls mit unsauberen Lebensmitteln und Getränken gelangt der Erreger der Hepatitis A in den Körper. Das Risiko, daran zu erkranken, ist beispielsweise in Süditalien 8mal höher als in Deutschland und in der Türkei sogar 50mal so hoch. Verunreinigter Schafs- oder Ziegenkäse kann zudem die Brucellose, eine fieberhafte Erkrankung, verursachen. Eine weitere Infektionsquelle: Eier des Hund- oder Fuchsbandwurms können mit rohen Salaten und Früchten unbemerkt verzehrt werden und die so genannte Echinokokkose auslösen. Die südländischen Temperaturen fördern außerdem die Verbreitung von Salmonellen, Shigellen und anderen Bakterien auf Lebensmitteln, die schwere Brechdurchfälle verursachen.

„Cock it, peel it or forget it“ ist die alte, bewährte Grundregel bei Reisen in warme, südliche Regionen. Denn die meisten Krankheitserreger werden beim Erhitzen abgetötet. Und das Fruchtfleisch einer selbst frisch geschälten Orange beispielsweise ist unbedenklich.





Markcenter  
Zeesener Str. 7  
15741 Bestensee  
Unser Beratungs-Tel.:  
(03 37 63) 6 14 90

**2 Angebote**  
**Abnehmen & schlank bleiben**

**RICHTIG ESSEN**  
**APOTHEKE**  
In Zusammenarbeit mit dem  
RICHTIG ESSEN INSTITUT Berlin


**RICHTIG ESSEN -  
Gewichts-Coaching**

**1** Das 4-monatige Abnehmprogramm für zu Hause!\*

- individuell - ohne Gruppenzwang und Termindruck
- interaktiv - Erfolgskontrolle durch Checks, Analysen und Planer
- effektiv - Wunschgewicht ohne JoJo-Effekt
- intensiv - Hilfe durch Expertenhotline

*Von Ernährungsexperten des RICHTIG ESSEN INSTITUT's in Berlin entwickelt.*

**2 Kommen Sie gesund aus dem Urlaub wieder!**



**Gesund Reisen**  
**Reisegesundheitsberatung!**  
SERVICE-PARTNER

**Sonderangebot Juli**  
**Sonnenschutzprodukte + Panthenol Spray®**  
**10% Sonderrabatt**  
Solange der Vorrat reicht!

**Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team**  
**Ihre Gesundheit in guten Händen**

Impflücken zu schließen. Ob zu Hause oder auf Reisen - generell ist ein Impfschutz gegen Tetanus (Wundstarrkrampf) und Diphtherie wichtig. Menschen, die an einer Grunderkrankung leiden oder über 60 Jahre alt sind, sollten außerdem gegen Pneumokokken, die eine schwere Lungenentzündung hervorrufen können, und gegen Grippe (Influenza) geimpft sein. Zu den wichtigsten Impfungen bei Reisen in den mediterranen Raum gehört die Schutzimpfung gegen Hepatitis A, unter bestimmten Umständen auch die gegen Hepati-

tis B. Wer unter einfachen Bedingungen ans östliche Mittelmeer oder nach Nordafrika reist, der sollte sich zusätzlich gegen Typhus Impfen lassen und auch abklären, ob eine Impfung gegen Tollwut sinnvoll ist. Wir halten für Sie eine Broschüre mit umfangreichen Informationen, einschließlich Angaben zu einzelnen Reiseländern bereit. Als TravelMed® Apotheke können wir Sie bei speziellen Fragen fachkundig beraten. *Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke Bestensee*



**Unser PreisTief Ihr Urlaubshoch**

Zeitlich begrenzt - sofort buchen!

**Last Minute -  
tägl. über 10.000 Angebote  
im direkten Preisvergleich!**

15741 Bestensee • Friedenstraße 24  
Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de



**Haustechnik**  
Jürgen Boock

An den Eiskuten 14  
(OT Schenkendorf)  
15749 Mittenwalde  
Tel.: 0 33 75- 90 11 40  
Fax: 0 33 75- 90 26 89  
Mobil: 0170 2 33 02 13  
e-mail: juergen.boock@gmx.de

**Heizung- & Sanitärinstallation**  
Pumpen- u. Hauswasseranlagen  
Gartenbewässerung/Regenwassernutzung  
Abwasseranlagen  
Haus- u. Grundstücksservice  
Kundendienst  
Wartung

**Detlef Grüneberg Immobilien**  
Mitglied im Ring Deutscher Makler



Vermittlung · Finanzierung  
von Grundstücken & Häusern

Hauptstraße 17  
15741 Bestensee

Tel.: 033763 · 2 19 24  
Fax: 033763 · 2 19 25  
Funk: 0170 / 48 28 674

info@grueneberg-immobilien.de · www.grueneberg-immobilien.de

**Suche ständig Grundstücke & Häuser**

**Auto & Anhänger - Service**



Kfz.-Meisterbetrieb  
Gartenstraße 35 - 15749 Ragow  
Tel.: (0 33 7 64) 2 05 89 • Fax: (0 33 7 64) 2 15 52  
Groß- & Einzelhandel

**Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung,  
Ersatzwagen, schnell & fachgerecht, Versicherungsformalitäten**

- ☆ Anhängerkupplungen kompl. mit Montage
- ☆ Ersatzteilverkauf - preisgünstig, schnell, mit Qualität
- ☆ Anhänger: Verkauf & Service
- ☆ Sommerreifen  ab € 29,-  
zuzügl. Montage
- ☆ URLAUBS-Check  ab € 9,95



**Betriebsferien vom 13. - 22.07.07**  
**Traktorentreffen & Dorffest in Ragow am 01.09.07**